

Einstufungstest Aspekte | neu B1 plus

Mit diesem Einstufungstest können Sie selbst Ihre Deutschkenntnisse auf dem Niveau B1 plus beurteilen. Sie erhalten nach der Auswertung eine Empfehlung, in welcher Lektion Sie in einen Kurs mit Aspekte | neu B1 plus einsteigen können.

- Bearbeiten Sie die Aufgaben sorgfältig, es gibt keine Zeitvorgabe.
- Lesen Sie die Anweisung zu jeder Aufgabe genau durch. Sind Sie unsicher, lassen Sie die Aufgabe unbearbeitet. Nicht bearbeitete Aufgaben werden als „falsch“ bewertet.
- Bei drei Aufgaben müssen Sie eine Audiodatei abspielen. Stellen Sie sicher, dass Sie die Audiodateien zuvor per Download auf Ihrem PC gespeichert haben und abrufen können.

Haben Sie alle 12 Aufgaben bearbeitet, vergleichen Sie den ausgefüllten Test mit der Lösung. Dann tragen Sie im Auswertungsschema ein, wie viele Punkte Sie bei den jeweiligen Aufgaben erreicht haben. Addieren Sie alle Punkte zu einer Gesamtpunktzahl. Mit Hilfe der Auswertungstabelle sehen Sie dann, wie Ihre Deutschkenntnisse eingestuft werden.

Impressum

Ernst Klett Sprachen GmbH
Rotebühlstraße 77
70178 Stuttgart
Telefon: 0711-6672-1555
E-Mail-Adresse: kundenservice@klett-sprachen.de

Geschäftsführerin: Elizabeth Webster
Registergericht: Stuttgart
Registernummer: HRB 21215
Ust-IdNr. gemäß §27 a USt-Gesetz: DE 211 548 433
Inhaltlich verantwortlich:
Elizabeth Webster, Ernst Klett Sprachen GmbH,
Postfach 102645, 70022 Stuttgart

Aufgabe 1: Ein Traum geht in Erfüllung

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie den Text und wählen Sie die passenden Formulierungen.

Sabine Heise _____ in Wuppertal auf. In ihrer Kindheit war es ihre größte _____, Geschichten zu schreiben. Doch nach dem Abitur studierte sie _____, Wirtschaft und arbeitete dann im Marketing großer _____. Mit Ende zwanzig bekam sie ihre Kinder, mit Mitte dreißig _____ sie sich von ihrem Mann. In ihrem Alltag hatte sie viel zu _____ und fühlte sich oft _____. Doch als die Kinder größer wurden, kehrten wieder mehr Freiraum und _____ in ihr Leben ein. Mit Mitte vierzig schrieb sie ihr erstes Jugendbuch und _____ sich damit einen Traum.

- trennte
- erfüllte
- erledigen
- Unternehmen
- wuchs
- Leidenschaft
- Vergnügen
- überfordert

Aufgabe 2: Gelebte Träume

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie den Text. Wählen Sie die richtige Form aus.

In Passau hat eine Gruppe junger Leute rund um den _____ (1) Obaid Rahimi den Traum vom eigenen Unternehmen _____ (2) und das Mützenlabel „Headmates“ gegründet. Zuvor _____ (3) sie darüber nachgedacht, wie man Unternehmertum und soziales Engagement verbinden kann. Wie kann man möglichst _____ (4) Menschen helfen, während ein Produkt entsteht, das viele Leute kaufen wollen? Ein Teil des Verkaufserlöses fließt in ein Hilfsprojekt für peruanische Schafhirten, _____ (5) sie die Wolle produzieren. Gestrickt werden die Mützen von _____ (6) in Passau. Die Stricktreffs sind für die alten Damen ein _____ (7) Kontakt. Mit ihrer Mütze erhalten die Käufer Informationen über die jeweilige Strickerin, _____ (8) jede Mütze eine Geschichte erzählt.

- (1) Studenten • Studentin • Student
- (2) verwirklicht • vergewirklicht • geverwirklicht
- (3) haben • hatten • waren
- (4) viel • viele • vielen
- (5) da • denn • obwohl
- (6) Rentner • Rentnerin • Rentnerinnen
- (7) wichtiger sozial • wichtiger sozialer • wichtigen sozialer
- (8) sodass • obwohl • deshalb

Aufgabe 3: Audiodatei 1, So viel Stress!

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Hören Sie die Aussagen der Personen und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Wer hat Ängste wegen des Geldes?

- Person 1
- Person 2

Wen stresst der Haushalt?

- Person 1
- Person 2



Aufgabe 4: Gratulationsmail

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Ergänzen Sie die E-Mail mit den richtigen Wörtern.

L _____ Anna, I _____ Frank,
 vielen Dank für eure Nachricht und herzlichen G _____ zur Geburt eurer
 Tochter Merle! Ich f _____ mich sehr, dass sie jetzt auf der Welt ist, und
 ihren N _____ finde ich schön.
 Wann darf ich euch denn mal besuchen?
 Ich sende euch die allerbesten W _____ für diese intensive erste Zeit!
 H _____ G _____
 eure Mareike

- reue
- amen
- ieber
- rüße
- erzliche
- lückwunsch
- iebe
- ünsche

Aufgabe 5: Lernen und Arbeiten

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

Ordnen Sie die Wörter den Definitionen zu.

- | | |
|--|-----------------------------|
| 1. wenn man sich oft nicht an Dinge erinnern kann <input type="checkbox"/> | A die Empfehlung |
| 2. etwas, das man schon konnte, wegen fehlender Übung nicht mehr können <input type="checkbox"/> | B das Einkommen |
| 3. eine gute Möglichkeit <input type="checkbox"/> | C die Vergesslichkeit |
| 4. ein Tipp oder ein guter Rat <input type="checkbox"/> | D bereuen |
| 5. sich für die Teilnahme (z. B. an einem Kurs) registrieren lassen <input type="checkbox"/> | E verlernen |
| 6. das Geld, das man für seine Arbeit bekommt <input type="checkbox"/> | F sich anmelden |
| 7. freiberuflich arbeiten oder Unternehmer werden <input type="checkbox"/> | G die Gelegenheit |
| 8. denken, dass man etwas lieber nicht hätte machen sollen <input type="checkbox"/> | H sich selbstständig machen |

Aufgabe 6: Für immer und ewig

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie den Dialog. Wählen Sie die richtige Form aus.

CARLA Wir _____ (1) es tun! Nächsten Sommer!

ANITA _____ (2) redest du?

CARLA Wir _____ (3) heiraten, Bernd und ich.

ANITA Oh, herzlichen Glückwunsch! Hast du schon immer gewusst, dass du eines Tages heiraten willst?

CARLA Ja. Aber ich habe _____ (4) auch in den Richtigen verliebt. Ich habe sofort _____ (5) Bernds Charme

reagiert, als wir _____ (6) kennengelernt haben.

ANITA Und woher weiß man, dass es der Richtige ist? _____ (7) habe ich schon viel nachgedacht.

CARLA Der Richtige ist der, _____ (8) du liebst. Ganz ohne Frage.

- (1) brauchen • werden • beginnen
 (2) Wofür • Womit • Wovon
 (3) planen zu • planen • wollen zu
 (4) mir • mich • sich
 (5) auf • von • über
 (6) sich • euch • uns
 (7) Darüber • Daran • Darauf
 (8) der • den • dem

Aufgabe 7: Audiodatei 2, Alleinerziehende

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Hören Sie das Interview und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Lara Schröder ...

- verbringt jedes zweite Wochenende mit ihrer Mutter.
- würde ihren Vater gern öfter sehen.
- hatte große Probleme mit der Scheidung ihrer Eltern.

Frau Schröder ...

- belastet die finanzielle Situation am meisten.
- arbeitet nur, wenn Lara im Hort ist.
- bekommt keinen Unterhalt von ihrem Ex-Mann.



Aufgabe 8: Eine gute Idee

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Günter Faltin, 1944 geboren, ist Wirtschaftsprofessor an der Freien Universität Berlin und zugleich Unternehmer – eine ungewöhnliche Kombination, obwohl es naheliegt, wenn man wie er „Entrepreneurship“ lehrt.

Seine Grundthese lautet, dass man heutzutage vor allem eine überzeugende Idee braucht, um ein Unternehmen zu gründen, aber weder viel Kapital noch ökonomische oder juristische Expertenkenntnisse.

Bewiesen hat er das mit seiner Teekampagne, die er 1985 gegründet hat: Die Grundidee war, den besten Tee der Welt direkt zu importieren und ihn durch den Verzicht auf Zwischenhändler zu einem sensationell günstigen Preis zu verkaufen.

Viele weitere Beispiele gelungener Unternehmensgründungen führt er in seinem Buch „Kopf schlägt Kapital“ an.



Günter Faltin ...

- lehrt an einer Hochschule und leitet eine Firma.
- produziert Tee und ist Bestsellerautor.

Seiner Meinung nach braucht man für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens vor allem ...

- ein Wirtschaftsstudium und ausreichend Geld.
- ein durchdachtes Konzept.

Aufgabe 9: Konsum

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Lesen Sie den Text. Wählen Sie die richtige Form aus.

Konsumkritisch bin ich, seit ich als Studentin wenig Geld hatte und dadurch gezwungen war, meinen Konsum zu _____ (1). Ich habe damals nämlich gemerkt, dass ich viele Dinge einfach nicht brauche, sodass es sich zum Beispiel gar nicht wie _____ (2) anfühlt, kein Auto zu besitzen. Die meisten Menschen haben so viel _____ (3), den sie nie benutzen! Trotzdem habe ich Spaß an schönen Dingen. Kleidung und Möbel kaufe ich meistens gebraucht. Ich _____ (4) gern über Flohmärkte oder stöbere im Internet. Da findet man so viele _____ (5) Dinge und kauft nicht das, was alle haben! Und _____ (6) kann man sowieso nicht kaufen. Viele Freunde _____ (7) mich um meine _____ (8) eingerichtete Wohnung.

- (1) begrenzen • beteuern • ersparen
- (2) Verbot • Verrat • Verzicht
- (3) Haushalt • Hausrat • Hauskauf
- (4) bummle • fahre • renne
- (5) brauchbare • ungebrauchte • gebräuchliche
- (6) Gehör • Geruch • Geschmack
- (7) bedürfen • begleiten • beneiden
- (8) altersgerecht • alternativ • alternativlos

Aufgabe 10: Urlaub an der Ostsee

(4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

Ordnen Sie die Textteile richtig zu.

- | | |
|--|---|
| 1. Wir sind im Urlaub an die Ostsee gefahren, <input type="checkbox"/> | A er das Meer gesehen hat, hat er vor Freude getanzt. |
| 2. Schon beim Kofferpacken <input type="checkbox"/> | B gejoggt. |
| 3. Wir sind außerhalb der Hauptsaison gefahren, <input type="checkbox"/> | C gegangen. |
| 4. Als <input type="checkbox"/> | D war das Meer die Hauptattraktion. |
| 5. Wenn <input type="checkbox"/> | E hat er von nichts anderem gesprochen. |
| 6. Wir sind meistens gleich morgens an den Strand <input type="checkbox"/> | F um hohe Preise und Staus zu vermeiden. |
| 7. Aber meine Frau ist oft auch noch abends am Meer <input type="checkbox"/> | G damit unser Sohn endlich das Meer sieht. |
| 8. Ja, während des ganzen Urlaubs <input type="checkbox"/> | H er am Strand gespielt hat, war er immer glücklich. |

Aufgabe 11: Audiodatei 3, Am Bahnhof

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Hören Sie die Durchsage und wählen Sie die richtige Antwort aus.



Der Zug hat 35 Minuten Verspätung.

- richtig
- falsch

Die Platzreservierungsanzeige funktioniert nicht.

- richtig
- falsch

Aufgabe 12: Das Freiwillige Ökologische Jahr

(4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Lesen Sie den Text und wählen Sie die richtige Antwort aus.

Jugendliche zwischen 16 und 27 Jahren können in Deutschland ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) absolvieren. Meist nutzen Schulabgänger diese Möglichkeit, um sich beruflich zu orientieren oder um die Wartezeit vor dem Studium zu überbrücken. Neben der praktischen Arbeit für eine Umweltorganisation gibt es 25 Seminartage zu Themen wie Globalisierung, Nachhaltigkeit oder Ökosysteme. Das FÖJ gibt es seit 1998, es wird von den Bundesländern finanziell unterstützt. Der 19-jährige Janik absolviert seines im Naturschutzgebiet Wattenmeer und schreibt in einem Zwischenbericht: „Der Sommer war super! Es hat so viel Spaß gemacht, den Touristen das Wattenmeer zu zeigen und selbst einmal Experte zu sein. Jetzt im Winter ist viel weniger los, doch genieße ich es, richtig Zeit für mich zu haben. Jetzt kann ich mir Gedanken über meine berufliche Zukunft machen.“



Das FÖJ wird oft als Praktikum für das Studium genutzt.

- richtig
- falsch

Das FÖJ ist für Janik wichtig, um ...

- einen Plan für die Zeit danach zu machen.
- Experte für das Wattenmeer zu werden.

Auswertungsschema:

Erreichte Punktzahl:

Aufgabe	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Gesamt
Erreichte Punktzahl													
Maximalpunktzahl	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	48

Auswertungstabelle:

Erreichte Punktzahl	Niveau	Einstieg bei
0-19 Punkte	GER-Niveau B1	Aspekte neu B1 plus, Kapitel 1
20-39 Punkte	GER-Niveau B1 plus	Aspekte neu B1 plus, Kapitel 6
40-48 Punkte	GER-Niveau B2 oder höher	Aspekte neu B2 oder höher

Lösung zum Einstufungstest Aspekte | neu B1 plus

Aufgabe 1: Ein Traum geht in Erfüllung (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Sabine Heise **wuchs** in Wuppertal auf. In ihrer Kindheit war es ihre größte **Leidenschaft**, Geschichten zu schreiben. Doch nach dem Abitur studierte sie Wirtschaft und arbeitete dann im Marketing großer **Unternehmen**. Mit Ende zwanzig bekam sie ihre Kinder, mit Mitte dreißig **trennte** sie sich von ihrem Mann. In ihrem Alltag hatte sie viel zu **erledigen** und fühlte sich oft **überfordert**. Doch als die Kinder größer wurden, kehrten wieder mehr Freiraum und **Vergnügen** in ihr Leben ein. Mit Mitte vierzig schrieb sie ihr erstes Jugendbuch und **erfüllte** sich damit einen Traum.

Aufgabe 2: Gelebte Träume (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

In Passau hat eine Gruppe junger Leute rund um den **Studenten** Obaid Rahimi den Traum vom eigenen Unternehmen **verwirklicht** und das Mützenlabel „Headmates“ gegründet. Zuvor **hatten** sie darüber nachgedacht, wie man Unternehmertum und soziales Engagement verbinden kann. Wie kann man möglichst **vielen** Menschen helfen, während ein Produkt entsteht, das viele Leute kaufen wollen? Ein Teil des Verkaufserlöses fließt in ein Hilfsprojekt für peruanische Schafhirten, **da** sie die Wolle produzieren. Gestrickt werden die Mützen von **Rentnerinnen** in Passau. Die Stricktreffs sind für die alten Damen ein **wichtiger sozialer** Kontakt. Mit ihrer Mütze erhalten die Käufer Informationen über die jeweilige Strickerin, **sodass** jede Mütze eine Geschichte erzählt.

Aufgabe 3: So viel Stress! (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Wer hat Ängste wegen des Geldes? **Person 2**
Wen stresst der Haushalt? **Person 1**

Aufgabe 4: Gratulationsmail (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Liebe Anna, lieber Frank,
vielen Dank für eure Nachricht und herzlichen **Glückwunsch** zur Geburt eurer Tochter Merle! Ich **freue** mich sehr, dass sie jetzt auf der Welt ist, und ihren **Namen** finde ich schön.
Wann darf ich euch denn mal besuchen?
Ich sende euch die allerbesten **Wünsche** für diese intensive erste Zeit!
Herzliche Grüße
eure Mareike

Aufgabe 5: Lernen und Arbeiten (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

- wenn man sich oft nicht an Dinge erinnern kann – **die Vergesslichkeit**
- etwas, das man schon konnte, wegen fehlender Übung nicht mehr können – **verlernen**
- eine gute Möglichkeit – **die Gelegenheit**
- ein Tipp oder ein guter Rat – **die Empfehlung**
- sich für die Teilnahme (z. B. an einem Kurs) registrieren lassen – **sich anmelden**
- das Geld, das man für seine Arbeit bekommt – **das Einkommen**
- freiberuflich arbeiten oder Unternehmer werden – **sich selbstständig machen**
- denken, dass man etwas lieber nicht hätte machen sollen – **bereuen**

Aufgabe 6: Für immer und ewig (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

CARLA Wir **werden** es tun! Nächsten Sommer!
ANITA **Wovon** redest du?
CARLA Wir **planen zu** heiraten, Bernd und ich.
ANITA Oh, herzlichen Glückwunsch! Hast du schon immer gewusst, dass du eines Tages heiraten willst?
CARLA Ja. Aber ich habe **mich** auch in den Richtigen verliebt. Ich habe sofort **auf** Bernds Charme reagiert, als wir **uns** kennengelernt haben.
ANITA Und woher weiß man, dass es der Richtige ist? **Darüber** habe ich schon viel nachgedacht.
CARLA Der Richtige ist der, **den** du liebst. Ganz ohne Frage.

Aufgabe 7: Alleinerziehende (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Lara Schröder **würde ihren Vater gern öfter** sehen.
Frau Schröder **belastet die finanzielle Situation am meisten**.

Aufgabe 8: Eine gute Idee (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Günter Faltin **lehrt an einer Hochschule und leitet eine Firma**.
Seiner Meinung nach braucht man für die Gründung eines erfolgreichen Unternehmens vor allem **ein durchdachtes Konzept**.

Aufgabe 9: Konsum (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Lücke)

Konsumkritisch bin ich, seit ich als Studentin wenig Geld hatte und dadurch gezwungen war, meinen Konsum zu **begrenzen**. Ich habe damals nämlich gemerkt, dass ich viele Dinge einfach nicht brauche, sodass es sich zum Beispiel gar nicht wie **Verzicht** anfühlt, kein Auto zu besitzen. Die meisten Menschen haben so viel **Hausrat**, den sie nie benutzen! Trotzdem habe ich Spaß an schönen Dingen. Kleidung und Möbel kaufe ich meistens gebraucht. Ich **bumble** gern über Flohmärkte oder stöbere im Internet. Da findet man so viele **brauchbare** Dinge und kauft nicht das, was alle haben! Und **Geschmack** kann man sowieso nicht kaufen. Viele Freunde **beneiden** mich um meine **alternativ** eingerichtete Wohnung.

Aufgabe 10: Urlaub an der Ostsee (4 Pkt ▶ 0,5 Pkt pro Zuordnung)

1. G, 2. E, 3. F, 4 A., 5. H, 6. C, 7. B, 8. D

Aufgabe 11: Am Bahnhof (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Der Zug hat 35 Minuten Verspätung. ✓ **falsch**
Die Platzreservierungsanzeige funktioniert nicht. ✓ **richtig**

Aufgabe 12: Das Freiwillige Ökologische Jahr (4 Pkt ▶ 2 Pkt pro Antwort)

Das FÖJ wird oft als Praktikum für das Studium genutzt. ✓ **falsch**
Das FÖJ ist für Janik wichtig, um **einen Plan für die Zeit danach zu machen**.